

2. Nachtrag zur Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen vom 25. Januar 2017

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S.666), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 23.01.2018 (GV.NRW.S.90), der §§ 1,2,4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV.NW. S.712), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 23.01.2018 (GV.NRW. S.90) und der §§ 2,2a,3,6,9,14 und 15 des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (Rettungsgesetz NRW – RettG NRW) vom 24. November 1992 (GV.NRW. S.458), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes vom 17.12.2015 (GV.NRW. S.886) – jeweils in der derzeit gültigen Fassung – hat der Rat der Stadt Aachen in seiner Sitzung am 16.05.2018 folgenden zweiten Nachtrag zur Gebührenordnung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen vom 25. Januar 2017 beschlossen:

Art. 1

§ 3 enthält folgende Fassung:

1. Für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes werden folgende Gebühren erhoben:

1.1 Für die Beförderung von Notfallpatienten:

- a) Grundgebühr 273,36 €

Hierin sind bis zu 30 Minuten Transportzeit (Zeitpunkt vom Eintreffen des Fahrzeuges am Einsatzort bis zum Zeitpunkt der Ankunft und der Übergabe des Patienten am Bestimmungsort) sowie eine Pauschale von 15 Minuten für An- und Abfahrt enthalten.

- b) Anschlussgebühr 1 91,12 €

Für zusätzliche Transportzeit von jeweils angefangenen 15 Minuten.

- c) Anschlussgebühr 2 91,12 €

Zusätzlich bei Auswärtstransporten von mehr als 20 km Entfernung von der Stadtgrenze als Rückfahrtpauschale für je angefangene 20 km.

- 1.2 Für die Inanspruchnahme des Notarztes 422,51 €

Art. 2

Dieser zweite Nachtrag zur Gebührensatzung tritt am 01.06.2018 in Kraft.

Der vorstehende 2. Nachtrag zur Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen vom 25. Januar 2017 wurde in der Sitzung des Rates der Stadt Aachen am 16.05.2018 beschlossen.

Aachen, den 16.05.2018

Philipp
Oberbürgermeister

Vorstehender, vom Rat der Stadt Aachen beschlossener, 2. Nachtrag zur Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen vom 25. Januar 2017 ist ordnungsgemäß zustande gekommen.

Aachen, den 16.05.2018

Philipp
Oberbürgermeister

Vorstehender 2. Nachtrag zur Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen vom 25. Januar 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land NRW beim Zustandekommen dieser Gebührenordnung/Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Gebührenordnung/Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Aachen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Aachen, den 16.05.2018

Philipp
Oberbürgermeister

Der Wortlaut des 2. Nachtrages zur Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen vom 25. Januar 2017 stimmt mit dem Ratsbeschluss vom 16.05.2018 überein.

Es wird bestätigt, dass die Bestimmungen des § 2 Ab 1 u. 2 der Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 entsprechend angewandt worden sind.

Aachen, den 16.05.2018

Philipp
Oberbürgermeister